

<input checked="" type="checkbox"/>	Baudenkmal	<input type="checkbox"/>	ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/>	bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/>	Denkmalbereich *)
-------------------------------------	------------	--------------------------	-------------------------	--------------------------	---------------------	--------------------------	-------------------

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Goergstraße 28		
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Georgstraße 28		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>2-geschossiges, villaähnliches Wohngebäude des späten 19. Jh., mit 3 Fensterachsen zur Straße (davon 1 Achse verbreitert, risalitartig vorgezogen u. mit Zwillingsfenster im OG), Putzfassade mit historisierenden Schmuckformen (Rahmungen der Fenster durch Pilaster, Architrav u. Verdachungen, Konsolen-, Kranzgesims u. dergl.) Eingang an der südlichen Querseite über Freitreppe u. Terrasse. Auf der rechten Seite 2-geschossiges Gebäude mit 2 Fensterachsen zur Straße, durch große Verdachungen zusammengefaßt, Putzfassade, in den Stilmerkmalen identisch mit der Fassade des Wohnhauses. Flachdach (Kriegszerstörungen). Zwischen den Gebäuden breite Durchfahrt zur rückwärtigen Grundstücksfläche. An der Grundstücksrückseite quer-gestellter hoher Remisenanbau in Backstein. Die Gebäude sind bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse u. für die Stadtentwicklung Mülheims im 19. u. frühen 20. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- u. ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>		
Tag der Eintragung	29.08.1989	Unterschrift	I. A. (Hardt)